

Löns, Hermann: Auf Feldwache (1890)

1 Ich weiß einen Lindenbaum stehen
2 In einem tiefen Tal,
3 Den möchte ich wohl sehen
4 Nur noch ein einziges Mal;
5 Ich weiß zwei blaue Augen
6 Und einen Mund so frisch und rot,
7 O grüner Klee, o weißer Schnee,
8 O schöner Soldatentod.

9 Zu Hause auf den Feldern
10 Da liegt der Schnee so weiß,
11 Zu Hause in den Wäldern
12 Da hängt das blanke Eis;
13 Hier fällt nicht Schnee noch Regen,
14 Zu lindern uns're große Not,
15 O grüner Klee, o weißer Schnee,
16 O schöner Soldatentod.

17 So mancher mußte sterben
18 Allhier in Afrika,
19 Wir wollen nicht verderben,
20 Der Tag der ist bald da;
21 Die Nacht die geht zu Ende,
22 Der Himmel der wird hell und rot,
23 O grüner Klee, o weißer Schnee,
24 O schöner Soldatentod.

25 Wo sich die Straße wendet
26 Da wohnt die Liebste mein,
27 Ist meine Zeit beendet,
28 So will ich bei ihr sein;
29 Und kann es nicht so werden,
30 Und muß ich fort beim Morgenrot,

31 O grüner Klee, o weißer Schnee,
32 O schöner Soldatentod.

(Textopus: Auf Feldwache. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57766>)